

Parken für Pro Familia



Für 3275,25 Euro haben Autofahrer im vergangenen Jahr an der karitativen Parkuhr beim Rathaus geparkt. Geld, das nun der Pforzheimer Pro Familia für deren Arbeit zugutekommt. Finanziert werden soll davon unter anderem das Angebot der Jugendsprechstunde an Schulen. Das Bild zeigt (von links) den Ersten Bürgermeister Dirk Büscher, die Pro-Familia-Schritfführerin Edith Münch und die Fördervereinsvorsitzende Jacqueline Roos. pz